KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
Ortsgemeinde Schneckenhausen
AGS-Schlüssel: 33510042

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 549

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 12

Einwohner gesamt: 561

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	282	51,366	267	48,634	549	100
davon Ausländer	14	60,87	9	39,13	23	4,189
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	83,333	2	16,667	12	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	8,333
gesamt	**292**	**52,05**	**269**	**47,95**	**561**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,279	13	2,368	31	5,647
10-19 Jahre	30	5,464	21	3,825	51	9,29
20-29 Jahre	26	4,736	22	4,007	48	8,743
30-39 Jahre	31	5,647	27	4,918	58	10,565
40-49 Jahre	31	5,647	26	4,736	57	10,383
50-59 Jahre	47	8,561	57	10,383	104	18,944
60-69 Jahre	63	11,475	58	10,565	121	22,04
70-79 Jahre	22	4,007	25	4,554	47	8,561
80-89 Jahre	13	2,368	14	2,55	27	4,918
90-99 Jahre	1	0,182	4	0,729	5	0,911
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**51,366**	**267**	**48,634**	**549**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,093	3	0,546	9	1,639
3-5 Jahre	7	1,275	6	1,093	13	2,368
6-15 Jahre	30	5,464	21	3,825	51	9,29
16-17 Jahre	1	0,182	2	0,364	3	0,546
18-20 Jahre	4	0,729	6	1,093	10	1,821
gesamt	**48**	**8,743**	**38**	**6,922**	**86**	**15,665**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,364	3	0,546	5	0,911
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,364	2	0,364	4	0,729
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,546	0	0	3	0,546
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,364	1	0,182	3	0,546
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,364	1	0,182	3	0,546
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,364	1	0,182	3	0,546
gesamt	**13**	**2,368**	**8**	**1,457**	**21**	**3,825**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	79	14,39	97	17,668	176	32,058
römisch-katholisch	114	20,765	118	21,494	232	42,259
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,275	1	0,182	8	1,457
ohne Angabe, gemeinschaftslos	82	14,936	50	9,107	132	24,044
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,182	1	0,182
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**282**	**51,366**	**267**	**48,634**	**549**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	107	19,49	57	10,383	164	29,872
verheiratet	140	25,501	147	26,776	287	52,277
verwitwert	13	2,368	33	6,011	46	8,379
geschieden	20	3,643	25	4,554	45	8,197
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,364	3	0,546	5	0,911
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,364	2	0,364
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**51,366**	**267**	**48,634**	**549**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.